

Olympia 2008 in Peking – Goldmedaille für ROWA®



Schematische Darstellung des Olympischen Parks 2008, Peking mit Wasserkörper als Drache (Kopf) nördlicher Bereich, Schwanz zentraler Bereich).

Der 1.200 ha große Olympiapark, nördlich von Peking, wird ca. 18.000 Athleten und Funktionäre beherbergen. Des Weiteren befinden sich das Olympiastadion sowie weitere Sportstätten innerhalb des Parks, der durch große Grün- und Wasserflächen beeindruckt. Insgesamt bilden ca. 75 ha Wasserfläche die Form eines Drachens im olympischen Park

Aufgrund der Wasserknappheit in der 15 Mio. Metropole wird der olympische See überwiegend durch kommunales Abwasser gespeist.

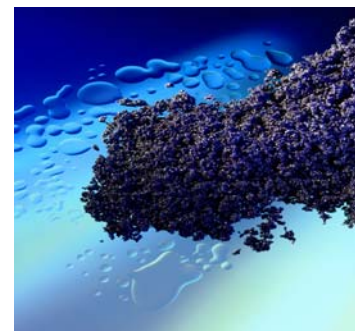
Um mögliche Hygiene-, Algen- und Geruchsprobleme zu vermeiden, wurde daher von 2004 – 2007 in einem chinesisch-deutschen BMBF-Forschungsprojekt ein Verfahrenskonzept zur energieeffizienten Lösung für das Abwasserrecycling erarbeitet.

Die Qualitätsanforderungen für den künstlichen See sind besonders hinsichtlich des Phosphats von besonderer Bedeutung, um ein unerwünschtes Algenwachstum zu verhindern.

ROWA®phos wird als letzte Stufe der Aufbereitungsanlage eingesetzt, welches weltweit u. a. auch für die Arsenentfernung vertrieben wird.

ROWA®phos wird in 2 parallelen Filterbehältern betrieben, wodurch täglich eine Menge von 2000 m³ Wasser aufbereitet wird.

Das so aufbereitete Wasser wird im Anschluss für Toilettenspülungen, Springbrunnen und als Waschwasser im Olympischen Park verwendet.



ROWA®phos